

GROßER FORTSCHRITT FÜR DEN RADVERKEHR IN LÜBECK

Die Bürgerschaft hat in ihrer heutigen Sitzung weitere finanzielle Mittel für den Aus- und Neubau sowie die Sanierung von Fuß- und Radwegen für die kommenden Jahre beschlossen. Auch weitere Maßnahmen, die den Radverkehr fördern, sind auf den Weg gebracht worden.

"Nach langen Verhandlungen und einer verschobenen Abstimmung im Februar hat die Bürgerschaft endlich weitgehend den Punkten aus unseren Verhandlungen zugestimmt und somit einen wichtigen Schritt unternommen, um den Rad- und Fußverkehr in Lübeck zu stärken", so Katja Brüning vom Radentscheid Lübeck.

Beschlossen wurden neben der Aufstockung der finanziellen Mittel auf jährlich 18,8 Mio. € auch die Überarbeitung von jährlich drei Kreuzungen, 500 weiteren Fahrradabstellanlagen pro Jahr und die Erarbeitung eines Baustellenleitfadens, der die Belange des Fuß- und Radverkehrs berücksichtigt.

"Wir sind sehr froh, dass endlich mehr Bewegung in die Sache kommt. Klar ist aber auch, dass in den nächsten Monaten und Jahren konkrete Handlungen intensiviert und dementsprechend auch konkrete Beschlüsse für Projekte gefasst werden müssen", so Florian Doll.

Der Erfolg und die große Zustimmung zeigen deutlich, dass bürgerliches Engagement lohnenswert sein und Ergebnisse erzielen kann.

Durch den Beschluss des Antrages, welcher den Zielen des Radentscheids nahekommt, wird die Initiative ihre Klage gegen die Unzulässigkeit des Bürgerbegehrens zurückziehen.

"Wir freuen uns auf die kommenden Projekte, die wir als Radentscheid mit weiteren Akteuren der Zivilgesellschaft in Zukunft gerne kritisch und konstruktiv begleiten möchten", so Juri von Drigalski abschließend.



Übergabe der Unterschriften im Februar 2022 / Foto: Radentscheid Lübeck

PRESSEKONTAKT: Meike Hintze, Florian Doll • presse@radentscheid-luebeck.de • www.radentscheid-luebeck.de

SOCIAL MEDIA:  [radentscheid_luebeck](https://www.instagram.com/radentscheid_luebeck)  [radentscheid_luebeck](https://www.facebook.com/radentscheid_luebeck)  [radentscheid_luebeck](https://twitter.com/radentscheid_luebeck)